

Ressort: Finanzen

Wirtschaftsweisen-Chef Schmidt warnt EZB vor Finanzrisiken

Berlin, 02.04.2016, 08:17 Uhr

GDN - Der Chef der Wirtschaftsweisen, Christoph Schmidt, hat die Europäische Zentralbank (EZB) vor Risiken für die Finanzstabilität des Euro-Raums durch ihre expansive Geldpolitik gewarnt. "Die derzeitigen expansiven geldpolitischen Maßnahmen sind nicht ohne Risiko für die Finanzstabilität im Euro-Raum", sagte Schmidt der "Rheinischen Post" (Samstagsausgabe).

"Dazu kommt, dass die expansiven Maßnahmen offenbar nur noch sehr begrenzt wirken", sagte der Vorsitzende des Sachverständigenrats zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung. "Zudem wird die Reformbereitschaft der Euro-Staaten dadurch nicht gerade gefördert, weil diese die Konsequenzen ihres Handelns nicht selbst tragen müssen", sagte Schmidt. "Die Gefahr einer Deflation sehe ich nicht", sagte er. Die derzeit geringe Inflationsrate im Euro-Raum werde vor allem von den geringen Ölpreisen verursacht. Im kommenden Jahr werde sie wieder bei etwa 1,5 Prozent liegen. "Letztlich werden nur die allseits eingeforderten, aber immer weiter hinausgezögerten Strukturreformen in den Euro-Mitgliedstaaten eine langfristige wirtschaftliche Erholung bringen können", sagte Schmidt.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-70310/wirtschaftsweisen-chef-schmidt-warnt-ezb-vor-finanzrisiken.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com